

Ungefährdeter Saisonauftakt für die Zweite



Vergangenen Samstag machte sich die neuformierte 2. Herrenmannschaft auf den Weg in die grenznahe Stadt Neugersdorf.

Der schön dekorierte Ballsaal bot beste Bedingungen und lies das Herz von Freunden des Karnevals höher schlagen. Wir waren jedoch nicht angereist um Büttenreden zu halten. Vielmehr wollten wir nach dem letztjährigen Abstieg in die 1. Bezirksliga die ersten Punkte einfahren. Zur Überraschung konnten wir auch ein Bautzener Gesicht vor der noch geschlossenen Halle begrüßen. Martin Hauser hielt sich fit und radelte mit dem E-Bike über den „Wurbisberg“ gen Richtung „Gierschdorf“.

Durch die Übernahme der Spielklasse vom TTC Neusalza-Spremberg schlägt nun auch der TTV Neugersdorf 90, nachdem man im letzten Jahr den Staffelsieg in der Bezirksklasse erreichen konnte, in der höchsten ostsächsischen Spielklasse auf.

Der Gastgeber musste ersatzgeschwächt antreten. Wir hielten mit Paul, Diddi, Matzi, Ruppi, Martin Beyer und Knete dagegen. Gegen das Einserdoppel der Gastgeber Neumann/Schiller hielten Diddi und Knete zwar gut mit, konnten am Ende aber keinen Satz für sich entscheiden. Paul und Ruppi

hatten im Duell mit dem Zweierdoppel aus Neugersdorf erhebliche Startschwierigkeiten. Konnten sich aber in den Sätzen 2 bis 4 steigern und somit den ersten Punkt für die Senfstädter einfahren. Matzi und Martin absolvierten ihre Aufgaben mit Bravour und somit stand es nach den Doppeln 2:1 für die Gäste.

Bereits im ersten Einzeldurchgang wurden die Weichen für einen Sieg gestellt. Alle 6 Begegnungen konnten erfolgreich erledigt werden. Hervorzuheben ist dabei der 3:1 Erfolg von Diddi über den Landesranglistenspieler (Senioren 40) Patrick Neumann. Paul, Ruppi und Knete mussten über die volle Distanz von 5 Sätzen jeweils gehen. Am Ende konnte jedoch auch diese Partien, wenn auch ein wenig glücklich, gewonnen werden. Zwischenstand 8:1 und nur ein Punkt fehlte für den ersten Saisonsieg.

Die Hausherren gaben sich aber nicht einfach so geschlagen. In der ersten Einzelrunde noch erfolgreich, mussten unser oberes Paarkreuz zwei recht deutliche Niederlagen einstecken. Neugersdorf verkürzte auf 8:3. Den Deckel auf die Partie machte Matzi durch einen 5-Satz-Erfolg über Schiller. Ruppi, Martin und Knete schraubten das Endergebnis durch drei weitere Erfolge auf 12:3.

Das Fazit der MSV-Spieler lautete: „Da ist noch Luft nach oben“. Wir wünschen Neugersdorf für ihr Vorhaben „Klassenerhalt“ alles Gute. Mit Sicherheit kann diese Mannschaft in Bestbesetzung so einige etablierte Mannschaften ärgern.

Am kommenden Samstag geht es in der heimischen „Gesundbrunnenhalle“ bereits um weitere Punkte. Zu Gast wird der letztjährige Tabellenzweite TSV Weißenberg/Gröditz sein. Start ist um 14 Uhr. Im Anschluss empfängt in der Landesliga unsere 1. Herrenmannschaft im Kampf um den direkten Wiederaufstieg den SV Motor Mickten aus der Landeshauptstadt. Spielbeginn ist 18:30 Uhr.